

Weterradar im Dolomiti Live Gebiet

THEMENBEREICH | KLIMASCHUTZ UND KLIMAWANDEL
UNTERGLIEDERUNG | UMWELTSCHUTZ |
KLIMAWANDELANPASSUNG | KLIMASCHUTZ | INTERREGIONALE / TRANSNATIONALE
KOOPERATIONSPROJEKTE
PROJEKTREGION | TIROL
LE-PERIODE | LE 14–20
PROJEKTLAUFZEIT | 01. APRIL 2020-31. OKTOBER 2022 (GEPLANTES PROJEKTENDE)
PROJEKTKOSTEN GESAMT | 123.509,75€
MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)
TEILMASSNAHME | 19.3 VORBEREITUNG UND DURCHFÜHRUNG VON
KOOPERATIONSMASSNAHMEN DER LOKALEN AKTIONSGRUPPE
VORHABENSART | 19.3.1. UMSETZUNG VON NATIONALEN ODER TRANSNATIONALEN
KOOPERATIONSPROJEKTEN
PROJEKTRÄGER | LAND TIROL/ABTLG. ZIV-KAT.; AGENTUR F. BEVÖLKERUNGSSCHUTZ
PROVINZ BOZEN; ZAMG

KURZBESCHREIBUNG

Im Einzugsgebiet von Dolomiti Live ist die flächenhafte Erfassung des Niederschlages durch bestehende Radare unzureichend. Diese Lücke im Radarsystem gilt es zu schließen. Damit könnte das Naturgefahrenmanagement in der gesamten Dolomiti Live Region verbessert und ein bestmöglicher Schutz der Bevölkerung vor Extremwetterereignissen gewährleistet werden.

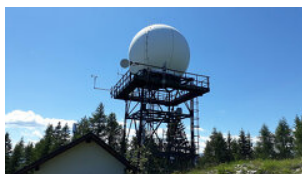
AUSGANGSSITUATION

Im Einzugsgebiet von Dolomiti Live ist die flächenhafte Erfassung des Niederschlages durch bestehende Radare unzureichend.

Dieses Projekt wurde über „Fit4co“ zur Einreichung über CLLD Dolomiti Live begleitet.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel dieses Projektes ist es, zwei geeignete Standorte für ein Niederschlagsradar im Grenzbereich Osttirol, Südtirol, Nordtirol zu finden. Zusätzlich werden eine Kostenschätzung sowie ein Vertragskonzept für die Errichtung, Beschaffung und den langfristigen Betrieb eines Niederschlagsradars an einem dieser zwei Standorte erstellt. Eine daran anknüpfende Ausschreibung, Beschaffung und Inbetriebnahme dieses Weterradars sind nicht Teil dieses Projektes.



Autonome Provinz Bozen-Südtirol –
Agentur für Bevölkerungsschutz